

einen sparren entrathen könne ? Ich reisete neulich durch eine vornehme stadt/ da stund ein groß hauß/ das fünckelte unter allen herfür/ als solte ein Fürst darinnen einziehen ; Doch als ich solches besehen wolte / so war es unter dem dache nicht ausgebauet. Da dachte ich/ diß hauß kömt mir vor/ wie ein grosser mann/ bey dem hat die natur die beine wohl angelegt / und wenn er den hals bricht/ darff ers den waden nicht schuld geben. Der bauch hat seine volle krafft/ und wenn es an ein fressen geht/ so ist kein besser fechter in der welt ; Allein wo es an das herck und an den kopff geht/ da hat die natur das meiste verbauet/ und kan nicht nachsetzen. Damit steht der pallast und scheinert auswendig wie Jerusalem / und inwendig wie Bethlehem. Was war dar grosse Goliath ? Der rumpff war starck genug/ und kunte einen pankter ertragen / damit er hundert andere erdrückt hätte ; Allein David wuste/ wo das unthier am übelsten verwahret war. Drumb schleuderte er ihm den stein wider die stirne / da war kein widerstand/ sondern er fuhr hinein/

E

als